



„Es ist ein Junge“ – Literarische Versuche über Männlichkeiten

Donnerstag, 9.9.21, 21:00
Ort: Café Median, Niklotstraße

Christian Dittloff liest literarische Texte, die er für das (pro) feministische „**Boykott-Magazin**“ verfasste, sowie aus einem brandneuen Romanprojekt, das sich kritisch mit Männlichkeiten befasst. Vielleicht liest er auch noch aus seinen Romanen „**Das Weiße Schloss**“ und „**Niemehrzeit**“, zumindest ein bisschen!

Simone Buchholz

Donnerstag, 9.9.21, 22:00
Ort: Freigarten des Peter Weiss Haus, Doberaner Straße 21

Die gefeierte Krimiautorin Simone Buchholz lädt zur spät abendlichen Lesung im Festivalzentrum des Pop Off Shore Literaturfestivals. Während im Hintergrund die Feuertonnen brennen, begeben wir uns gemeinsam mit der Staatsanwältin Chastity Riley an den Hamburger Hafen, treiben uns in der Nacht herum und erhaschen einen Blick auf die Hamburger Unterwelt.

**BEGINN TAG ZWEI:
ZEHNTER SEPTEMBER ZWEI-
TAUSEND EINUNDZWANZIG**

Manja Präkels – Lesung & Konzert

Freitag, 10.9.21, 14:00
Ort: Lindenpark, Feldstraße 48A

Warum eigentlich immer nur Lesungen für Menschen? Die Autorin **Manja Präkels** lädt erstmals zu einer **Lesung für Hunde** - an der auch die Besitzer:innen teilnehmen dürfen.

Wir bitten alle Vierbeiner zum kulturellen Start ins Wochenende!

Christiane Munsberg im Gespräch mit Moritz Baßler

Freitag, 10.9.21, 15:00
Ort: Literaturhaus Rostock, Doberaner Straße 21

Seit 21 Jahre ist **Christiane Munsberg** als Projektmanagerin für das Erfolgsformat „**Das Blaue Sofa**“ zuständig. Im Gespräch mit **Prof. Dr. Moritz Baßler**, Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Münster, spricht sie über ihre Erfahrungen mit dem Literaturbetrieb und schaut zurück auf über 2.755 Autor:innengespräche mit nahezu 1.700 Autor:innen.

María Cecilia Barbeta

Freitag, 10.9.21, 16:00
Ort: Waldenberger Törtchenlokal, Waldemarstraße 52

María Cecilia Barbeta stellt im gemütlichen Ambiente des Waldenberger Törtchenlokals ihren Erfolgsroman „**Nachtleuchten**“ vor, mit dem sie es 2018 - unter anderem - auf die Shortlist des Deutschen Buchpreises schaffte. Ein Roman zwischen politischer Botschaft und virtuoser Sprachkunst, ein Roman über den Wunsch nach einem Aufbruch, einer Revolution und einer besseren Zukunft. Angesiedelt in Buenos Aires, erzählt aus den unterschiedlichsten Perspektiven.

Timon Karl Kaleyta liest aus „Die Geschichte eines einfachen Mannes“

Freitag, 10.9.21, 17:00
Ort: Unfug, Waldemarstraße 14B

Im Juni erst gewann **Timon Karl Kaleyta** bei den 45. Tagen der deutschsprachigen Literatur den **3Sat-Preis**. Dann wurde er mit dem Literaturpreis der Stadt Fulda für das beste Debüt des Jahres ausgezeichnet. In der neu eröffneten Bar „**Unfug**“ liest er im Rahmen des **Pop Off Shore** Literaturfestivals aus eben jenem Roman, „**Die Geschichte eines einfach Mannes**“, der davon erzählt, wie man am ganz großen Erfolg immer wieder vorbeischrannen und das Glücklich-werden-wollen dennoch nicht aufgeben kann. „Pausenlos gelacht und immerzu gelitten - ich kann Timon Karl Kaleyta fühlen.“ - Christian Ulmen

Benjamin Quaderer liest aus „Für immer die Alpen“

Freitag, 10.9.21, 18:00
Ort: Laska Café, Fritz-Reuter-Straße 36

Ganz idyllisch liegt er da: der Kleinststaat Liechtenstein. Bekannt für seine mittelalterlichen Burgen, die Alpenlandschaften, Wälder und Dörfer. **Benjamin Quaderer** siedelt seinen Debütroman rund um den Lebenskünstler und Steuerhinterzieher Johann Kaiser inmitten dieses vermeintlichen Kleinods an, und nimmt die Leser:innen mit auf eine absurde Reise voller Unwahrheiten und Hochstapelei.

Die Literarische Destille

Freitag, 10.9.21, 18:00
Ort: Freigarten des Peter-Weiss-Hauses, Doberaner Straße 21

Autoren und ihre liebsten Spirituosen. Ein hochprozentiger Abend mit Ralf Schönfelder und M. Kruppe.

M. Kruppe und **Ralf Schönfelder** sind die literarischen Sommeliers des Abends. Sie lesen aus den Texten der Autoren Hemingway, Jerofejew, Lowrys und Müller und erzählen humorvolle und ernste Anekdoten über die vier schreibenden Trinker. Dazu werden edle Schnäpse kredenzt: Whiskey, Rum, Wodka, Gin. Das Publikum ist eingeladen, mitzutrinken!

Clemens Meyer vs. Christoph Peters – Ein literarischer Boxkampf

Freitag, 10.9.21, 19:30
Ort: Volkstheater Rostock, Doberaner Straße 134/135

Clemens Meyer und **Christoph Peters** steigen zusammen in den Ring, um sich einen literarischen Schlagabtausch zu liefern. **Ihr Thema: das Boxen.** Denn die beiden Autoren verbindet nicht nur eine jahrelange Faszination für den Sport, seine verschiedenen Ausprägungen und Kampfstile, sondern auch die Ambition, das Boxen literarisch erfahrbar zu machen. Einen Abend lang schwelgen sie gemeinsam mit dem Publikum in Erinnerungen an die größten Boxkämpfe unserer Zeit und genießen einen echten Showkampf auf der Bühne. Moderiert wird der Abend von **Prof. Dr. Moritz Baßler**.

Benjamin Fredrich liest aus „Die Redaktion“

Freitag, 10.9.21, 20:00
Ort: Audimax der Universität Rostock, Ulmenstraße 69

Der Exportschlager aus MV jetzt auch in MV! Der Gründer des **KATAPULT** Magazins, **Benjamin Fredrich**, stellt in Rostock erstmals seinen Roman „**Die Redaktion (Roman über die Entstehung von KATAPULT)**“ vor und beantwortet damit die drängendsten Fragen nach Erfolg, Konzept und Sollbruchstellen des Greifswalder Magazins für Kartografie und Sozialwissenschaft.



**BEGINN TAG DREI:
ELFTER SEPTEMBER ZWEI-
TAUSEND EINUNDZWANZIG**



„Die Milchstraße und ich, wir zwei...“

Freitag, 10.9.21, 23:00
Ort: DOCK INN Hostel Warnemünde, Zum Zollamt 4

Dominik Dombrowski liest aus seinem aktuellen Gedichtband „**Ich sage mir nichts**“, nimmt uns mit auf einen Streifzug, einem „Best of“ seiner Dichtung aus den letzten zehn Jahren, und gibt Kostproben noch unveröffentlichter Texte. „Gäbe es eine Gattung Mysterylyrik, Dominik Dombrowski wäre einer ihrer erstgenannten Vertreter“, so Marcus Neuert bei fixpoetry. Am Klavier in die Nacht begleiten wird ihn dabei der Musiker und Komponist **Christian Kuzio**.

Schiffsprogramm

Die Abfahrts- und Ankunftszeiten werden verraten. Auch die Route geben wir Preis. Alles andere bleibt ein Geheimnis, das erst unser Kapitän, der Musiker Lukas Rauchstein, an Bord unseres Schiffs lüften wird.

POP OFF SHORE 9. - 11.9. 2021

Ein Licht am Ende des Tunnels, ein Schiff am Horizont

Die karge Zeit der Veranstaltungslosigkeit ist endlich vorbei. Wir stellen vor: **Pop Off Shore!**

Das Literaturfestival findet zwischen Donnerstag, dem 09. September und Samstag, dem 11. September 2021 statt. Das Publikum erwartet ein Lesungsmarathon On- und Off-Shore zwischen der Hansestadt Rostock und dem Hafen von Travemünde. Unter Einhaltung aller geltenden Hygieneregulungen wollen wir (endlich wieder!) Begegnungen zwischen Autor:innen und Gästen in (intimen) Kreisen ermöglichen. Ob am Kneipentresen, auf der großen Bühne, oder an der Reling unseres gecharterten Schiffs.

Ins Leben gerufen wurde das Festival von der **PopKW e.V.** und lokalen Partner*innen, darunter **Peter Weiss Haus Rostock, Literaturhaus Rostock, Volkstheater Rostock, DOCK INN Hostel Warnemünde, andere buchhandlung Rostock** und vielen weiteren.

Festival für Literatur und Pop.

An Land, zur See und im Netz.

Tickets nur online auf popoffshore.de

**BEGINN TAG EINS:
NEUNTER SEPTEMBER ZWEI-
TAUSENDEINUNDZWANZIG**

Kinga Tóths lyrische Fahrradfahrt

Donnerstag, 9.9.21, 12:00
Treffpunkt: Peter-Weiss-Haus, Doberaner Straße 21

Die Lyrikerin und Intermedia-künstlerin **Kinga Tóth** arbeitet vor allem mit ökologischen Themen und das am liebsten gemeinsam mit den Menschen vor Ort; in den zahlreichen Städten, die sie besucht. Mit ihrem „lyrischen Stethoskop“ untersucht sie die Stadt, ihre Natur und beobachtet, wie die Kommunikation der Einwohner:innen funktioniert. Sie arbeitet außerdem gerne mit verschiedenen Materialien, Wandschriften oder Müll. Beim **PopOffShore** lädt sie die Einwohner:innen der Hansestadt zu einer **lyrischen Fahrradfahrt mit Müllsammelaktion** ein – Müll- und Ökopoese und der „Sound of Rostock“: On the Fahrradroad.

Der Festivalauftakt „**Lyrische Fahrraddemo**“ führt vom **Peter-Weiss-Haus** zum **Neuen Markt in Rostock**.

Linus Volkmann liest Vermischtes im VEIS

Donnerstag, 9.9.21, 17:00
Ort: Fritz-Reuter-Straße 52

„Ein Eis, bitte“, schließlich gilt es einen kühlen Kopf zu bewahren. **Linus Volkmann** liebt gute Popkultur so sehr, dass er der schlechten mit einem flammenden Schwert auflauert. Und das auch schon am frühen Abend. Seine zerfickenden Polemiken in diversen Medien und im Netz sind berüchtigt, sein Stil unnachahmlich. Lehnen Sie sich zurück, geraten auch Sie in Rage oder seien Sie einfach bloß euphorisiert!

„Unsere anarchistischen Herzen“ — Lisa Krusche

Donnerstag, 9.9.21, 18:00
Ort: Snackbar Flirt, Saarplatz 1

Die Braunschweiger Autorin **Lisa Krusche** erzählt von der Freundschaft zwischen zwei jungen Frauen: Charles und Gwen. Ihrem Versuch zu rebellieren. Und ihrer Liebe zueinander (und zu einer Palme). Die Geschichte der zwei wunderbar unangepassten Protagonistinnen, die unter keinen Umständen ein Leben wie ihre Eltern führen wollen, vorgestellt - wie könnte es anders sein - in der Snackbar Flirt.

Urania Titani — Lucina Soteira (aka Luci van Org)

Donnerstag, 9.9.21, 19:00
Ort: Nikolaikirche Rostock, Bei der Nikolaikirche 1

Ein Abend der magisch - musikalisch - poetischen **Verschmelzung von Wissenschaft und Kunst** - zur Feier des Einklangs aller Geschlechter. Ein einzigartiges Crossover - Event aus Lesung, Konzert und wissenschaftlichem Vortrag entlang des Poems „URANIA TITANI“ das im 16. Jahrhundert vom berühmten Astronomen und Alchemisten **Tycho Brahe** verfasst wurde - gewidmet seiner Schwester Sophie, die, entgegen aller gesellschaftlichen Konventionen für eine Frau ihrer Zeit, als Astronomin und Alchemistin naturwissenschaftliche Forschung betrieb. Zeit seines Lebens und gegen den erbitterten Widerstand seiner Familie versuchte Tycho, seiner Schwester diese Arbeit immer aufs Neue zu ermöglichen. Mitwirkende: **Lucina Soteira** aka **Luci van Org** (Musikerin, Autorin, künstl. Leitung), **Phoebus Morio** (Musiker), **Gisela Boeck** (Chemikerin), **Reiner Narr** (Dichter), **Sigurd Schmidt** (Literaturwissenschaftler, Übersetzer).



„Als wir träumten“ — Andreas Dresen und Clemens Meyer

Donnerstag, 9.9.21, 20:00
Ort: LiWu, Barnstorfer Weg 4

Filmgespräch. 2006 erschien der Erfolgsroman „**Als wir träumten**“ des Leipziger Autors **Clemens Meyer**. Beinahe zehn Jahre später feierte die Filmadaption von Regisseur **Andreas Dresen** auf der Berlinale 2015 ihre Premiere. Gemeinsam mit der Leiterin des LiWu Programmkinos, Dr. Anne Kellner, sprechen Autor und Regisseur über die Jungenclique rund um Rico, Mark, Paul und Daniel, die im Leipzig der Nachwendjahre aufwachsen und zwischen Autoklau, Alkohol und Angst, von einem besseren Leben abseits von Wut und Hilflosigkeit träumen.

Deutscher Literaturfonds

Fahrplan

Donnerstag 9.9.21

- 12:00 Kinga Tóth**
Teffpunkt am Peter Weiss Haus
- 17:00 Linus Volkmann**
VEIS Eiscafé
- 18:00 Lisa Krusche**
Snackbar Flirt
- 19:00 Lucina Soteira (Luci van Org)**
Nikolaikirche
- 20:00 Andreas Dresen & Clemens Meyer**
LiWu
- 21:00 Christian Dittloff**
Median
- 22:00 Simone Buchholz**
Freigarten

Samstag 11.9.21

- 10:00 Abfahrt**
in Warnemünde mit dem **POP OFF SHORE Schiff** Richtung Travemünde
- 20:00 Ankunft**
Durch das literarisch-musikalische Programm an Bord führt uns der kreuzfahrterfahrene Musiker **Lukas Rauchstein** mit seiner Band sowie allen am Festival beteiligten Künstler:innen.

Freitag 10.9.21

- 14:00 Manja Präkels**
Lindenpark
- 15:00 Christiane Munsberg & Moritz Baßler**
Peter Weiss Haus
- 16:00 Maria Cecilia Barbeta**
Waldenberger
- 17:00 Timon Karl Kaleyta**
Unfug
- 18:00 Benjamin Quaderer**
Laska
- 19:30 Christoph Peters vs. Clemens Meyer**
Volkstheater Rostock
- 20:00 Benjamin Fredrich**
Audimax
- 23:00 Dominik Dombrowski**
Dock Inn

Online im Strom

Donnerstag
14:00 - 18:00
Freitag
12:00 - 18:00

auf popoffshore.de